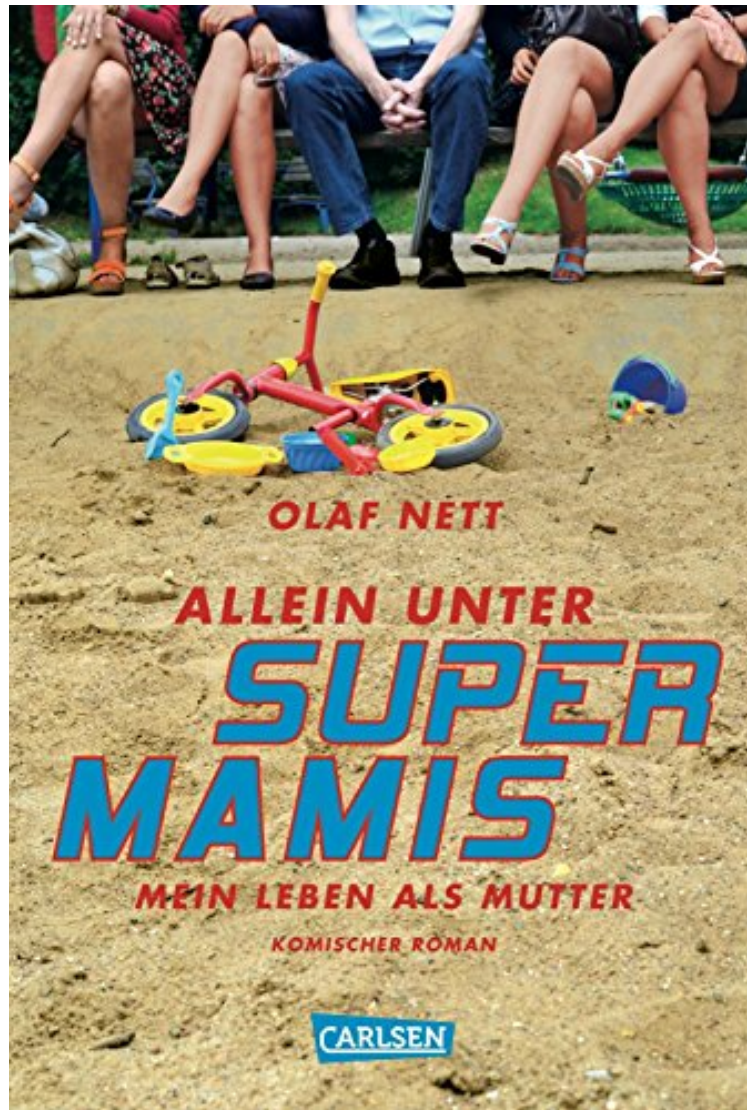


(Ebook free) Allein unter Supermamis: Mein Leben als Mutter - Komischer Roman

# Allein unter Supermamis: Mein Leben als Mutter - Komischer Roman

Von Olaf Nett

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #442883 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-04-25 Erscheinungsdatum: 2013-04-25 File Name: B00AW9LW60 | File size: 71.Mb

**Von Olaf Nett : Allein unter Supermamis: Mein Leben als Mutter - Komischer Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Allein unter Supermamis: Mein Leben als Mutter - Komischer Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So wahr und lustig! Von Mag\_ic\_halles In 13 Kapiteln wird beschrieben, wie der Vollzeitpapa mit seinen beiden Kindern den Alltag in gewissen Situationen bewältigt. Natürlich sind die Situationen etwas bezogen dargestellt, aber das ist eben

Sitcom zum Lesen. Die Geschichten sind teilweise zum Schmunzeln, zum Lautlachen, rhrend. Ich erkannte gewisse Dinge aus dem Alltag (als Vollzeitmama) wieder oder dachte, ja, das htte so passieren knnen. Die Geschichte mit der "Tpsychologie" war toll, denn sie wies darauf hin, dass man vermeintlich "einfache" Menschen nicht unterschtzen sollte. Der Schreibstil ist lustig-locker, ironisch, so dass das Lesen wirklich Spa macht und man auch Lust auf mehr Geschichten bekommt...Ich kann es allen Mttern und Vtern nur weiterempfehlen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. " Quotenhahn "Von Sigrid WinkArndt ist mit seinem Leben zufrieden. Zwei Kinder, ein Haus, eine Frau die das Geld verdient und er findet in Haushalt und Kindererziehung als Vollzeitpapa seine Erfllung. Doch leider gibt es immer wieder Kritik an seiner Haushaltsfhrung in punkto Sauberkeit von Seiten seiner Frau und Schwiegermutter Monika. Letztere ist nicht davon berzeugt, dass er Kinder und Haushalt unter einen Hut bringen kann, und die Kinder auf der Strecke bleiben..Meinung / Fazit: In dreizehn kurzen Geschichten geht der Leser seinen Weg mit Arndt. An Selbstbewusstsein mangelt es Arndt nicht, doch versucht er vergebens, mit den anderen Mttern zu konkurrieren. Aber Arndt wre nicht Arndt, wenn er nicht versuchte, aus jeder noch so verfahrenen Situation das Beste zu machen, welches mal mehr, mal weniger gelingt..Er erkennt, dass zwischen "frauensauber" und "mnnersauber" Welten liegen. Auch wenn Arndt seinen eigenen Weg noch nicht so ganz gefunden hat, seine Zeit als Quotenhahn im Supermarkt hat ihm schon mal ein wenig die Augen geffnet ber die sogenannten Supermamis. Ein flssig geschriebener "komischer Roman", dem es an Witz und Humor nicht fehlt und mir eine angenehme und lustige Lesezeit bescherte, und fr Leser zu empfehlen, die die Alltagssituation eines Hausmannes, mit einem Zwinkern im Auge, erleben wollen. Aber Arndts Hausmann-Odyssee ist noch nicht vorbei. Es wird einen Folgebund geben, den ich nicht verpassen werde. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Amsant und kurzweilig! Von hinki1 Allein unter Super Mamis - Arndt ist Hausmann. Whrend seine Frau Christiane das Geld nach Hause bringt, kmmert er sich um Kinder und Haushalt. Nicht vermeiden lsst sich, dass er in dieser Situation natrlich auch stndig mit anderen (Super)-Mttern in Kontakt und vor allem auch in Konflikt gert, Schwiegermutter inklusive. Als Einziger seiner Spezies, zumindest in seinen Schul- und Kindergartenkreisen steht er unter stndiger Beobachtung und quasi unter Generalverdacht, dass er als Mann diese wichtigen Aufgaben einer Hausfrau niemals richtig und schon gleich gar nicht perfekt machen kann. Neben Arndt als Hauptperson werden auch andere Mtter fters thematisiert und als eigenstndige Charktere ausgearbeitet. In 13 kurzen, eigenstndigen Kapiteln erzht Olaf Nett, wie Arndt mit "herdprmiierten Khen" konkurrieren muss, immer nur das Beste fr seine Kinder will und dabei leider kein Fettpnchen auslst. Allein unter Super Mamis ist ein kurzweiliges und lustiges Buch. Durch die kurzen Kapitel eignet es sich wunderbar auch mal zum Zwischendurchlesen. Das Buch stotzt vor lustigen Momenten, mal zum Schmunzeln, mal zum Fremdschmen und auch zum laut loslachen. Im Laufe des Buchs bekommt man oft Mitleid mit Arndt, und mchte ihn fast schon vorwarnen da manche Situationen teilweise doch etwas vorhersehbar sind. Bei allem Humor hat mich das Buch aber auch zum nachdenken angeregt. Als hoffentlich irgendwann zuknftige Mutter habe ich auch vieles gelesen wo ich sage, so will ich bitte nicht werden :-)

Kurzbeschreibung Kann der das überhaupt? Arndt, Hausmann und Vollzeitvater, hat es nicht leicht. Kinder erziehen und Haushalt fhren geht ja noch, aber es so zu machen, dass seine Frau damit einverstanden ist - das ist richtig schwierig. Ganz zu schweigen von der strengen Beobachtung durch all die tollen Mtter, denen Arndt in Kita und Schule begegnet. Ein herrlich komischer Roman ber einen Vater, der sich um die Kinder kmmert, whrend seine Frau das Geld verdient - und ber seine Schwierigkeiten, im Herrschaftsgebiet der Supermamis seinen Mann zu stehen. Ich hatte neulich, als mein Kleiner sich verabreden wollte, einen Vater am Telefon. Der wusste nun wirklich gar nichts. Eigentlich wollte ich sagen. 'Ist denn Ihre Frau nicht da?', aber das hab ich dann doch nicht bers Herz gebracht. (Olaf Nett) Pressestimmen "Eat this, Powerfrau!" , Hamburger Abendblatt, Thomas Andre, 08.05.2013 Kurzbeschreibung Kann der das überhaupt? Arndt, Hausmann und Vollzeitvater, hat es nicht leicht. Kinder erziehen und Haushalt fhren geht ja noch, aber es so zu machen, dass seine Frau damit einverstanden ist - das ist richtig schwierig. Ganz zu schweigen von der strengen Beobachtung durch all die tollen Mtter, denen Arndt in Kita und Schule begegnet. Ein herrlich komischer Roman ber einen Vater, der sich um die Kinder kmmert, whrend seine Frau das Geld verdient - und ber seine Schwierigkeiten, im Herrschaftsgebiet der Supermamis seinen Mann zu stehen. Ich hatte neulich, als mein Kleiner sich verabreden wollte, einen Vater am Telefon. Der wusste nun wirklich gar nichts. Eigentlich wollte ich sagen. 'Ist denn Ihre Frau nicht da?', aber das hab ich dann doch nicht bers Herz gebracht. (Olaf Nett)